

Die Epilepsieberatung Niederbayern  
bietet Außensprechtage am  
Klinikum St. Elisabeth  
1. Stock / Station 16  
Raum 1680 Patientenaufenthalt  
St.-Elisabeth-Str. 23  
94315 Straubing an.

Ihre Ansprechpartnerin:



**Angelika Swientek**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

## Kontakt:

Epilepsie Beratung Niederbayern  
Außenstelle Kinderkrankenhaus  
St. Marien  
Grillparzerstraße 9  
84036 Landshut  
Tel : 0871/852-1314 oder 0151/70598982  
Mail: epilepsie-landshut@kinderklinik-passau.de  
Internet: [www.epilepsieberatung-niederbayern.de](http://www.epilepsieberatung-niederbayern.de)  
[www.epilepsieberatung-bayern.de](http://www.epilepsieberatung-bayern.de)

Trägerin der Beratungsstelle:  
Ordenskliniken München-Passau gGmbH  
Standort Kinderklinik Dritter Orden Passau



Die Epilepsie Beratung Niederbayern wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bezirks Niederbayern sowie Eigenmitteln der Kinderklinik Dritter Orden Passau in Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut.



# Epilepsie Beratung Niederbayern

Beratungsstelle für Menschen mit  
Epilepsie jeden Alters und  
Ratsuchende

**Außensprechtag**  
am  
**Klinikum St. Elisabeth**  
St.-Elisabeth-Str. 23  
94315 Straubing

## Termine 1. HJ 2025

21.01.2025  
18.02.2025  
11.03.2025  
08.04.2025  
20.05.2025  
17.06.2025

**Termine müssen vorab telefonisch  
vereinbart werden!**  
Tel.: 0871/852-1314 oder  
0151/70598982

## Epilepsie Beratung Niederbayern

Die Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie jeden Alters, deren Angehörige und Ratsuchende bietet Ihnen kostenlose Beratung, Unterstützung und Hilfe an.

Egal ob Sie direkt oder indirekt betroffen sind, unser Ziel ist es, Sie umfassend und professionell zu unterstützen. Als Dienst der Offenen Behindertenarbeit (üOBA) sind wir überregional für Sie tätig.

Zertifizierte Beratungsstelle durch:



pixabay.com



## Was ist Epilepsie?

Epilepsie ist eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Sie gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen.

Ursachen, Verlaufsformen und Erscheinungsbilder sind vielfältig. Je nach betroffener Hirnregion und Intensität variieren epileptische Anfälle unterschiedlichster Ausprägung.

In Deutschland sind etwa 600.000 Menschen aller Altersgruppen davon betroffen.

Bei der Betreuung von Menschen mit Epilepsie steht die sachgemäße Diagnostik und Behandlung an erster Stelle.

Epilepsien können je nach Art und Schwere der Erkrankung Auswirkungen auf verschiedenste Lebensbereiche der Betroffenen haben. Neben der medizinischen Behandlung ergeben sich häufig rechtliche und soziale Fragen, die schwerwiegender sein können als die Erkrankung selbst.

## Wir informieren, beraten und unterstützen

Betroffene jeden Alters, deren Angehörige und Ratsuchende und Institutionen zu folgenden Themen:

- Krankheitsbild
- Bewältigung der Erkrankung
- Persönlicher und familiärer Umgang
- Fragen des alltäglichen Lebens
- Kindergarten und Schule
- Berufswahl, Arbeit und Studium
- Mobilität und Führerschein
- Sozialrechtliche Fragen
- Sport, Freizeit und Wohnen

## Wir bieten weiter an:

- Gruppen- und Schulungsangebote
- Fortbildungen und Vorträge

Wir vermitteln Ihnen gerne Kontakte zu Selbsthilfegruppen in Ihrer Region.